

Stand: 22.05.2026

Rahmenvereinbarung Nr. HIL_AE_495

Rahmenvereinbarung ohne Abnahmeverpflichtung zur Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen und Zubehör für die HIL GmbH

zwischen der

HIL GmbH
Josef-Wirmer-Straße 2-8
53123 Bonn

(nachfolgend „Auftraggeber“ genannt)

und der

(nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt)

A LEISTUNGSGEGENSTAND

§ 1 VERTRAGSGEGENSTAND

1. Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ohne Abnahmeverpflichtung ist die standortbezogene Versorgung der HIL GmbH mit Arbeitssicherheitsschuhen sowie Zubehör einschließlich Einlegesohlen, semiorthopädischer und orthopädischer Einlagen, Schuhzurichtungen und eines digitalen, lasergestützten 3D-Fußvermessungsverfahrens.
2. Die Gesamtleistung ist in zwei Lose gegliedert:
 - Los 1: Arbeitssicherheitsschuhe
 - Los 2: Zubehör einschließlich Einlegesohlen sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen einschließlich 3D-Fußvermessung
3. Die Zuschlagserteilung und Vertragsdurchführung erfolgen zusammenhängend an einen Auftragnehmer. Ein Anspruch auf Abruf bestimmter Mengen oder eines bestimmten Auftragsvolumens besteht nicht.

4. Art, Umfang und qualitative Anforderungen der Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung nebst Anhängen sowie aus den Preisblättern und den sonstigen Vertragsunterlagen.

§ 2 ERFÜLLUNGSSORT

1. Erfüllungsorte sind die in Anlage 9 benannten Standorte und Organisationseinheiten der HIL GmbH.
2. Soweit Leistungen standortübergreifend, digital oder zentral zu erbringen sind, bleibt die zentrale Steuerung durch die HIL GmbH unberührt.

§ 3 VERTRAGSLAUFZEIT / KÜNDIGUNG

1. Diese Rahmenvereinbarung tritt mit beidseitiger Unterzeichnung in Kraft.
2. Der operative Leistungsbeginn ist der _____. Ab Leistungsbeginn hat die Rahmenvereinbarung eine Laufzeit von 48 Monaten.
3. Die vertraglich vereinbarten Preise sind für die ersten 24 Monate ab Leistungsbeginn fest.
4. Das Recht der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 4 VERGÜTUNG / ZAHLUNGSBEDINGUNGEN / PREISGLEITKLAUSEL

1. Es gelten die in Anlage 4 Anhang 1 (Preisblatt Los 1) und Anlage 4 Anhang 2 (Preisblatt Los 2) angebotenen Nettopreise. Die Preise beinhalten sämtliche zur Vertragserfüllung erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere Logistik-, Versand-, Verpackungs-, Beratungs-, Service- und Katalogleistungen, soweit in den Vergabe- und Vertragsunterlagen nichts Abweichendes geregelt ist.
2. Die Rechnungslegung hat ausschließlich im XRechnungsformat nach Maßgabe des Leitfadens X-Rechnungen (Anlage 7) sowie der Einkaufsbedingungen (Anlage 6 Anhang 1) zu erfolgen. Alle rechnungsbegründenden Unterlagen sind zusammen mit der XRechnung über die vorgesehene Plattform einzureichen.
3. Die Zahlung erfolgt nach Maßgabe der Einkaufsbedingungen der HIL GmbH. Maßgeblich ist die dort geregelte Zahlungsfrist, sofern in dieser Rahmenvereinbarung nichts Abweichendes bestimmt ist.
4. Nach Ablauf von 24 Monaten ab Leistungsbeginn kann jede Vertragspartei einmalig schriftlich eine Anpassung der in den Preisblättern ausgewiesenen Einheitspreise verlangen. Voraussetzung ist, dass sich der jeweils maßgebliche Referenzindex gegenüber dem Referenzmonat der Angebotsabgabe um mindestens 10 % verändert hat.

5. Für die Preispositionen des Loses 1 sowie für sonstige preisrelevante Schuhpositionen ist maßgeblich der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), GP 2019 Nr. 1520 31 „Schuhe mit einem Metallschutz in der Vorderkappe“, hilfsweise der amtliche Nachfolgeindex.
6. Für die Preispositionen des Loses 2, soweit sie Einlegesohlen, semiorthopädische oder orthopädische Einlagen oder Schuhzurichtungen betreffen, ist maßgeblich der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), GP 2019 Nr. 1520 40 „Schuhteile aus Leder; Einlegesohlen, Fersenstücke u. ä. herausnehmbare Waren; Gamaschen u. ä. Waren sowie Teile davon“, hilfsweise der amtliche Nachfolgeindex.
7. Die Preise für Schuhdeospray / Antigieruchsspray, Fußpflege- / Fußdeospray sowie für das digitale, lasergestützte 3D-Fußvermessungsverfahren (Einzelbuchung und Tagessatz) bleiben über die gesamte Vertragslaufzeit unverändert und sind von der Preisanpassung ausgenommen.
8. Maßgeblich sind der zuletzt veröffentlichte Indexstand des Monats der Angebotsabgabe als Basiswert und der zuletzt veröffentlichte Indexstand des dem schriftlichen Anpassungsverlangen unmittelbar vorausgehenden Monats als Vergleichswert.
9. Die Anpassung erfolgt positionsbezogen in Höhe der prozentualen Veränderung des jeweils maßgeblichen Referenzindex. Eine Preiserhöhung und eine Preissenkung sind gleichermaßen zu berücksichtigen. Die anpassungsbegehrende Vertragspartei hat die begehrte Preisänderung textlich und rechnerisch nachvollziehbar zu belegen.
10. Die angepassten Preise gelten frühestens ab dem ersten Tag des auf die schriftliche Geltendmachung folgenden Monats, jedoch nicht vor Beginn des 25. Vertragsmonats. Eine weitere Preisänderung während der restlichen Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen.
11. Abweichend von Anlage 6 Anhang 1 Einkaufsbedingungen, dort insbesondere entgegenstehenden Regelungen zu Preisänderungen und Festpreisen, gilt für die in diesem § 4 geregelte einmalige Preisanpassung ausschließlich diese vertragliche Sonderregelung. Im Kollisionsfall gehen die Bestimmungen dieser Rahmenvereinbarung den Einkaufsbedingungen vor.

§ 5 AUFTRAGSABWICKLUNG

1. Die Auftragserteilung erfolgt grundsätzlich über das elektronische Bestellsystem der HIL GmbH („HIL-Shop“) oder eine von der HIL benannte elektronische Bestelllösung. Die technischen Anforderungen an Katalog, Datenformat und elektronische Bestellabwicklung ergeben sich aus Anlage 1 Anhang 3.
2. Es besteht keine Verpflichtung zur Abnahme von Mindestbestellmengen.
3. Für jeden Auftrag wird vom Auftragnehmer eine separate Auftragsnummer vergeben und es werden folgende Daten erfasst, die durch den Auftraggeber mit dem Auftrag übermittelt werden:

- HIL Bestellnummer,
- Rechnungsadresse,
- Lieferadresse (Warenannahme, Annahmestelle, Kostenstelle),
- Abteilungsort, Bau, Stockwerk, Zimmernummer,
- Besteller,
- Warenempfänger,
- Liefertermine.

Auf Wunsch des Auftraggebers erstellt der Auftragnehmer unentgeltlich individuelle statistische Auswertungen. Diese können Standortbezogen sein, z.B. wieviel oder was ein Stützpunkt bestellt hat, oder auch Gesamtheitlich Auswertungen über Produkte, Mengen oder Werte.

4. Jeder Auftrag wird getrennt kommissioniert und verpackt und ist mit den entsprechenden Adressaufklebern zur Weiterleitung zu versehen. Die Adressaufkleber müssen die Bestellnummer, den Besteller und Warenempfänger beinhalten.
Die Anlieferung erfolgt mit den entsprechenden Lieferscheinen (die die Daten Punkt (3) enthalten) an die benannte Empfangsstelle oder den Warenempfänger des jeweiligen Bestellberechtigten.
5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, seine Leistungen selbst oder durch unterbeauftragte Dritte zu erfüllen. Sofern der Auftragnehmer beabsichtigt, Leistungen durch Unterauftragnehmer zu erbringen, sind folgende Daten bekanntzugeben:
 - Auflistung der Unterauftragnehmer (Name, Adresse),
 - Leistung des Unterauftragnehmers,
 - Umfang der Leistung, die durch den Unterauftragnehmer erbracht wird.Die Unterauftragnehmer sind einzeln in Anlage 3 Anhang 1 zu benennen und mit Angebotsabgabe einzureichen.

Die genauen Abläufe werden vom Auftragnehmer mit vom Auftraggeber benannten Ansprechpartnern vor Ort abgestimmt.

§ 6 ELEKTRONISCHER KATALOG / HIL-SHOP

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Artikeldaten einschließlich Artikelstammdaten, Klassifizierungsmerkmale, Artikelbilder und sonstiger erforderlicher Kataloginformationen in dem in Anlage 1 Anhang 3 beschriebenen Format bereitzustellen, laufend aktuell zu halten und auf Anforderung zu berichtigen oder zu ergänzen.
2. Der Auftragnehmer ist für den ordnungsgemäßen Aufbau, die Vollständigkeit und die technische Verwendbarkeit der von ihm gelieferten Katalogdaten verantwortlich.
3. Änderungen der Katalogstruktur, Klassifizierungsmerkmale oder Artikelzuordnungen können im Einvernehmen mit der HIL vorgenommen werden, soweit dies zur ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung erforderlich ist.

§ 7 ANPASSUNGSSERVICE / EINLAGENVERSORGUNG / 3D-FUSSVERMESSUNG

1. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass den Beschäftigten der HIL GmbH ein persönlicher Anpassungs- und Anprobesservice entsprechend der Leistungsbeschreibung zur Verfügung steht.
2. Der Auftragnehmer gewährleistet die Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen sowie erforderlichen Schuhzurichtungen nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung.
3. Das digitale, lasergestützte 3D-Fußvermessungsverfahren ist nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung zu erbringen. Die Abrechnung erfolgt nach den vertraglich vereinbarten Preisen für Einzelbuchung bzw. Tagessatz.
4. Der Auftragnehmer hat die Leistungserbringung so zu organisieren, dass auch bei Defekten, Neueinstellungen oder Größenwechseln eine zeitnahe Versorgung möglich ist.

§ 8 PRODUKTÄNDERUNGEN / NEUARTIKEL

1. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf vollständige Abnahme einzelner Artikel besteht nicht.
2. Die HIL ist berechtigt, das Artikelspektrum im Rahmen des vertraglichen Leistungsgegenstands anzupassen, zu konkretisieren oder geänderte bzw. zusätzliche Artikel anzufordern, soweit dies den Gesamtcharakter der Leistung nicht verändert. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
3. Neue oder geänderte Produkte dürfen durch den Auftragnehmer nicht eigeninitiativ in die Versorgung übernommen werden. Sie bedürfen vor dem Einsatz der vorherigen schriftlichen Genehmigung der HIL.
4. Die HIL ist berechtigt, für neue oder geänderte Produkte eine unentgeltliche Teststellung sowie weitere produktbezogene Nachweise zu verlangen. Die Freigabe neuer oder geänderter Modelle wird gesondert dokumentiert und wird erst mit schriftlicher Bestätigung Vertragsbestandteil.

§ 9 RÜCKSENDUNGEN / REKLAMATIONEN / GUTSCHRIFTEN

1. Falsch gelieferte, mangelhafte oder sonst zur Rücksendung bestimmte Artikel werden vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zurückgenommen, soweit die Ursache im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegt oder die Rücknahme vertraglich geschuldet ist.
2. Soweit Artikel aufgrund Fehlbestellung oder Größenabweichung zurückgegeben werden können, richtet sich die Rücknahme nach den vertraglichen Vereinbarungen und den berechtigten Interessen der HIL. Erforderliche Gutschriften sind unverzüglich zu erteilen.
3. Der Auftragnehmer stellt einen praktikablen und für die HIL kostenfreien Prozess für Reklamationen und Rücksendungen sicher, soweit die Kostenlast nach Satz 1 oder nach den Einkaufsbedingungen den Auftragnehmer trifft.

§ 10 VERSCHWIEGENHEIT / SICHERHEIT

1. Beide Vertragsparteien haben sämtliche ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, betrieblichen Abläufe, Organisationsstrukturen und sonstigen vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln und vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Betriebsordnung der HIL GmbH für Fremdfirmen (Anlage 8) einzuhalten und sein eingesetztes Personal entsprechend zu unterweisen.
3. Der Auftragnehmer und das von ihm eingesetzte Personal dürfen in militärischen Einrichtungen nur nach rechtzeitiger vorheriger Ankündigung und unter Beachtung der jeweils geltenden Zugangs- und Sicherheitsregelungen eingesetzt werden.
4. Der Auftragnehmer setzt für die Durchführung der Aufträge nur Personal ein, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift hinreichend beherrscht und nicht von der Staatenliste gemäß Anlage 3 Anhang 5 erfasst ist, soweit und solange die vertraglichen und standortbezogenen Sicherheitsanforderungen dies verlangen.
5. Die HIL ist berechtigt, aus Gründen der militärischen Sicherheit den Einsatz einzelner Personen abzulehnen oder deren Abzug zu verlangen. Der Auftragnehmer hat in diesem Fall unverzüglich für geeigneten Ersatz zu sorgen.

§ 11 DATENSCHUTZ

1. Die Vertragsparteien gehen davon aus, dass zur Erfüllung dieses Vertrages mit Ausnahme der Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie der für die Versorgung erforderlichen personenbezogenen Angaben nur im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Rahmen der Vertragsdurchführung die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz einzuhalten.
2. Der Auftragnehmer wird ausschließlich Personen einsetzen, die auf Vertraulichkeit und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet worden sind. Die HIL kann entsprechende Nachweise verlangen.
3. Soweit im Rahmen der Vertragsdurchführung eine Auftragsverarbeitung im Sinne der Art. 28, 29 DSGVO erforderlich wird, werden die Parteien auf Verlangen der HIL eine entsprechende Vereinbarung abschließen. Der Auftragnehmer hat die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen ohne Mehrkosten umzusetzen.
4. Kontaktdaten und sonstige personenbezogene Daten sind nach Vertragsende zu löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Rechtsgründe entgegenstehen.

§ 12 VERSICHERUNGEN

1. Der Auftragnehmer unterhält für die Dauer des Vertrages eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EUR und weist diese der HIL auf Verlangen nach.

2. Bei Bieter- oder Arbeitsgemeinschaften ist der Versicherungsschutz für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen.

§ 13 HAFTUNG

1. Der Auftragnehmer haftet für alle sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit in dieser Rahmenvereinbarung oder in den vorrangigen Vertragsgrundlagen nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 14 AUSFÜHRUNGSPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die angebotenen Leistungen jederzeit qualitativ einwandfrei und entsprechend den vertraglichen Vorgaben zu erbringen.
2. Der Auftragnehmer wirkt an der laufenden Vertragssteuerung mit und nimmt an Abstimmungsgesprächen mindestens halbjährlich sowie bei besonderem Anlass teil.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine Produkte mittels ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 herzustellen.
4. Der Auftragnehmer verpflichtet sich ferner, keine Vorprodukte mittels ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 herstellen zu lassen; dies gilt entsprechend auch unter Beachtung der ILO-Konventionen 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138 und 182.
5. Der Auftragnehmer berücksichtigt bei der Leistungserbringung nach Möglichkeit ressourcen- und umweltschonende Verfahren, insbesondere bei Logistik, Verpackung, Katalogpflege und Vor-Ort-Service.

§ 15 ANSPRECHPARTNER / STEUERUNG

1. Zentrale Ansprechpartner der HIL werden bei Vertragsschluss benannt. Weitere fachliche oder DV-technische Ansprechpartner können während der Vertragslaufzeit in Textform ergänzt oder geändert werden.
2. Der Auftragnehmer benennt spätestens bei Vertragsschluss einen zentralen kaufmännischen Ansprechpartner, einen zentralen fachlichen Ansprechpartner sowie – soweit für Katalog, Datenübermittlung oder elektronische Bestellabwicklung erforderlich – einen DV-technischen Ansprechpartner.
3. Die benannten Ansprechpartner koordinieren die operative Vertragsdurchführung. Sie führen bei Bedarf, mindestens jedoch einmal halbjährlich, Abstimmungsgespräche. Bei besonderen Anlässen können zusätzliche Abstimmungen verlangt werden.

§ 16 UNTERAUFTRAGNEHMER

1. Der Auftragnehmer darf Unterauftragnehmer nur einsetzen, soweit diese im Vergabeverfahren benannt wurden oder die HIL dem späteren Einsatz vorher schriftlich zugestimmt hat.
2. Der Auftragnehmer bleibt für Leistungen von Unterauftragnehmern in vollem Umfang verantwortlich.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine Unterauftragnehmer oder sonstigen zur Leistungserbringung eingesetzten Unternehmen mit Sitz oder Standort in einem der in Anlage 3 Anhang 5 genannten Staaten einzusetzen, soweit und solange dies nach den Vergabe- und Vertragsunterlagen ausgeschlossen ist.

§ 17 COMPLIANCE / KERNARBEITSNORMEN ILO

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung des Code of Conduct der HIL GmbH (Anlage 3 Anhang 4) sowie der maßgeblichen Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
2. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass auch Unterauftragnehmer und sonstige eingesetzte Leistungserbringer die vorstehenden Verpflichtungen einhalten.
3. Verstöße gegen wesentliche Compliance-, Sicherheits- oder ILO-Pflichten berechtigen die HIL unbeschadet weitergehender Rechte zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 18 ABTRETUNG / ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

1. Forderungen aus diesem Vertrag dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der HIL weder abgetreten noch verpfändet werden.
2. Dem Auftragnehmer steht ein Zurückbehaltungsrecht nur insoweit zu, als sein Gegenanspruch unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist und die HIL dem nicht vorrangig entgegenstehende Interessen entgegensetzen kann.

§ 19 ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND

1. Für diese Rahmenvereinbarung und alle Einzelabrufe gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Rahmenvereinbarung ist Bonn. Die HIL ist berechtigt, den Auftragnehmer auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

§ 20 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Rahmenvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses.
2. Sollte eine Bestimmung dieser Rahmenvereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.
3. Soweit in dieser Rahmenvereinbarung auf Anlagen Bezug genommen wird, sind diese in ihrer jeweils beigefügten Fassung Bestandteil des Vertrages.

B VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN

Die vertraglichen Vereinbarungen stehen in folgender Rangfolge:

- Individuelle Änderungen und Ergänzungen dieser Rahmenvereinbarung nach Vertragsabschluss in schriftlicher Form.
- Diese Rahmenvereinbarung samt ihrer Anlagen.
- Anlage 6 Anhang 1 – Einkaufsbedingungen der HIL GmbH.

Die zuerst genannten Bestimmungen haben bei Widersprüchen Vorrang vor den nachrangigen Bestimmungen. Soweit diese Rahmenvereinbarung eine besondere Regelung enthält, geht sie den Einkaufsbedingungen vor.

C ANLAGENÜBERSICHT

Anlage	Anhang	Dokument
1		Leistungsbeschreibung
1	1	Artikelbeschreibung Los 1
1	2	Artikelbeschreibung Los 2
1	3	Katalogmanagement
2		Allgemeine Bewerbungs- und Angebotsbedingungen
3	1	Erklärung Unterauftragnehmer
3	2	Erklärung Eignungsleihe
3	3	Erklärung Bietergemeinschaft
3	4	Code of Conduct
3	5	Staatenliste
3	6	Eigenerklärung EU-Sanktionen
3	7	Datenschutzerklärung
4		Wertungslogik Preisblatt
4	1	Preisblatt Los 1
4	2	Preisblatt Los 2
6	1	Einkaufsbedingungen
6	2	Vertragszustimmung Los 1
6	3	Vertragszustimmung Los 2
7		Leitfaden X Rechnungen
8		Betriebsordnung
9		Standorte

Ort, Datum: _____

Für die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	Für den Auftragnehmer
<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div>	<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div>